

Abschnittsdienstbesprechung des Abschnittes III!

Am 5. April wurde die Abschnittsdienstbesprechung des Abschnittes III im GH Langmann in Ligist abgehalten.

ABI Raudner konnte 33 Kameraden des Abschnittes III, darunter OBR Draxler, BFA Klug, EABI Bez.-Kassier Langmann, Bgm. Windisch, MV-Obmann Hiden und Hr. Tschchowin von der Naturwacht begrüßen. Entschuldigten ließen sich Vizedechant R. Rechberger, EOBR Josef Schlenz und FA Dr. Peter Heidinger.

Anschließend hielt Hr. Tschchowin von der Naturwacht einen Vortrag über richtiges Plakatieren für die Veranstaltungen und überreichte jeder Wehr einen Auszug aus dem Gesetzesblatt.

Nach einer regen Diskussion richtete der ABI einen Appell an die Wehren und an die Naturwacht um etwas Rücksicht und um die Einhaltung der Verordnungen.

Im Bericht des ABI wurden folgende Themen besprochen:

Florianifeier:

7. Mai in Ligist: 7.30 Uhr Antreten der Wehren beim Bauhof in Ligist; 8 Uhr Feldmesse (bei Schlechtwetter in der Kirche); anschl. Defilierung, Ansprachen und Besichtigung alter Feuerwehrrgeräte.

Alarmierung nach Alarmplan:

OBR Draxler wird sich für die Alarmierung lt. Alarmplan einsetzen und auch dafür, daß die örtlichen Wehren bei jedem Einsatz mit alarmiert werden.

Landesfeuerwehrtag in Voitsberg:

Der Abschnitt III wird mit sechs Leistungsgruppen vertreten sein. Weiters bittet ABI Raudner um zahlreiche Teilnahme beim Aufmarsch.

Neuwahlen in Steinberg und Köppling:

Steinberg: HBI Josef Fuchs, OBI Alfred Spari.

Köppling: HBI Ferdinand Wenzl, OBI Werner Holzer.

Feuerwehr allgemein:

Wichtigkeit der Ortskenntnisse der Kommandanten (Brückenunterführungen der A2, neue Häuser im Löschbereich usw.). Funkverkehr über mehrere Fahrzeuge. Bei der Erhebung der einsatzbereiten Bootsführer konnte festgestellt werden, daß sich im Abschnitt III 15 ausgebildete Kameraden befinden. Alle Einsatzberichte über Waldbrände müssen an OBR Draxler geschickt werden.

Atemschutz:

Langzeitatem- und Vollkörperschutzkurs für alle Atemschutzwärter und Geräteträger am 21. April 1995 um 19.30 Uhr im Rüsthaus Mooskirchen.

Ehrungen und Auszeichnungen:

Von HBI Stadler wurde angeregt, daß die Ehrungen und Auszeichnungen verdienstvoller Feuerwehrkameraden nach Möglichkeit in einem würdevolleren Rahmen durchgeführt werden sollen.

OBR Draxler

freute sich über die regen Diskussionen und bittet die Wehren, die Einsatzberichte sorgfältig zu führen. Er versprach auch weiterhin, die Wehren über alles Neue zu informieren.

ABI Raudner

bat die Wehren um zahlreiche Teilnahme am Florianitag und um weitere gute Zusammenarbeit und beendete die Sitzung mit einem „Gut Heil!“.

OLM G. J a u k